

Stadtumbauprozess und Sanierungsmanagement für das Stadtumbaugebiet „Kernstadt Nord“ | Stadt Speyer

Projektglossar

Kommunikation & Vernetzung

Einbindung von Schlüsselakteuren, Verwaltung, Politik

Innerhalb der Klausurtagungen der politischen Vertreter werden Schlüsselprojekte vorbesprochen und die Weichen dafür gestellt.

In den Koordinierungsgruppensitzungen („KooGrus“) agieren Schlüsselakteure und Verwaltung. Hier werden **konsensorientiert die weitere Marschrichtung** für die Projekte vorgegeben und **Prioritäten** festgelegt. Die inhaltliche Auseinandersetzung mit einzelnen Maßnahmen soll in den separaten Planungsworkshops stattfinden.

Stadtumbauforen

Die Stadtumbauforen sind **öffentliche Veranstaltungen**. Das Aktivierungsforum hat die Aufgabe, das Projekt bekannt zu machen, die Ziele des Projektes zu kommunizieren und die Öffentlichkeit über die Beratungsoptionen aufzuklären. Gleichzeitig kann es die Plattform für eine Diskussion rund um das Thema Sanierung/Modernisierung sein.

Das Rückkopplungsforum hat die Aufgabe, das Ergebnis des Prozesses in die Öffentlichkeit zu kommunizieren und ein Feedback abzuholen.

Planungsworkshops Schlüsselmaßnahmen

Die Planungsworkshops Schlüsselmaßnahmen können je nach Thema sowohl **öffentliche Veranstaltungen zur Beteiligung der Bürger**, als auch nichtöffentliche Themenworkshops mit relevanten Akteuren mit jeweils dem Inhalt einer konkreten **Schlüsselmaßnahme** der Fortschreibung des Stadtumbaukonzeptes sein.

Gremiensitzungen

Die Gremiensitzungen dienen dazu, die **Mitglieder der Ausschüsse** und damit auch die **Politik** in den Prozess **einzubinden**. Es werden **Ergebnisse vorgestellt, beschlossen** und **Feedback abgeholt**. Mögliche Gremien wären: Bau- und Planungsausschuss, Verkehrsausschuss, etc.

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit umfasst zum einen den **Umgang mit der Presse** und das Platzieren bestimmter Informationen in den Medien (auch der städtischen Webseite) zum anderen auch die Organisation und Erstellung von **Marketingmaßnahmen** wie Flyer, Plakate, Buttons, etc. zur Unterstützung des Aktivierungsprozesses.

Fortschreibung des integrierten Stadtumbaukonzepts

Einarbeitung – Plangrundlagen und Konzepte

Umfasst die Einarbeitung in die **Prozesse in der Vergangenheit**, das **Stadtumbaukonzept 2013**, die **Modernisierungsrichtlinie** sowie die aktuellen **städtebaulichen Rahmenbedingungen** und relevanten **öffentlichen und politischen Diskussionsthemen**.

Stadtumbaukonzept 2013 – Bestandsanalyse & Maßnahmencontrolling

Prüfung der umgesetzten und verbleibenden Maßnahmen des Stadtumbaukonzeptes 2013 auf: **Umsetzungsstand & -hemmnisse** sowie **Handlungserfordernisse** im Jahr 2019. Neben den Maßnahmen des Stadtumbaukonzeptes werden die **städtebaulichen und politischen Entwicklungen 2013-2019** des Kerngebiets analysiert und die daraus resultierenden Handlungserfordernisse 2019 festgelegt.

Weiterentwicklung der Ziele

Weiterentwicklung der Ziele vor dem Hintergrund der aktuellen Stadtentwicklungsbeiträge (Klimawandelfolgen, Wohnungsmarktkonzept, Tourismusedwicklung, Stadtmarketing, Einzelhandelskonzept, Gewerbeflächenkonzept ...) im Hinblick auf die bisherigen Ergebnisse und nach Erkenntnis der Eigentümer- und Bürgerbeteiligung.

Schlüsselmaßnahmen und Fortschreibung des Stadtumbaukonzeptes 2019

Parallel zu der Entwicklung der Ziele (Stadtumbaukonzept 2019) werden 2 prioritäre Maßnahmen ausgewählt. Diese Maßnahmen sollen „Modellcharakter“ für das Gesamtprojekt haben und inhaltlich deutlich detaillierter und umfassender bearbeitet werden. In diesem Zusammenhang sind 2 Planungsworkshops vorgesehen, in denen Fachakteure am Planungsprozess jeweils einer Schlüsselmaßnahme beteiligt werden. Für die Schlüsselmaßnahmen werden Maßnahmenblätter und Projektskizzen erarbeitet. Erarbeitung eines Maßnahmenplans (privat/öffentlich), dabei Entwicklung von umsetzungsfähigen Maßnahmen („Fortschreibung Stadtumbaukonzeptes 2019“).

Bericht Stadtumbaukonzept

Der Bericht dokumentiert die **Ergebnisse, Ziele und Maßnahmen des Stadtumbauprozesses 2019+** und ergibt zusammen mit den **Gebäudeanalysen** und den **Beratungsergebnissen** der Immobilienberatung und energetischen Sanierung einen **Endbericht**.

Eigentümeraktivierung & Immobilienberatung

Eigentümerfragebogen

Mit dem Fragebogen werden Informationen wie Zustand der Immobilie, Modernisierungserfordernis, Beratungsbedarf sowie Fragen zum Image Speyers bzw. der subjektiven Wahrnehmung des Standorts abgefragt. Die Ergebnisse der Eigentümerbefragung werden anonymisiert, statistisch aufbereitet und analysiert.

Persönliche Aktivierung Fokusimmobilien

Vorschlag und einvernehmliche Abstimmung für Fokusimmobilien nach Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer und fachlichem Handlungsbedarf (max. 30 Immobilien). Anschreiben und persönliche Erstansprache der Fokusimmobilieneigentümer/Innen, telefonisch, soweit Kontaktdaten zur Verfügung stehen.

Auswertung der Eigentümer – Objektkonstellationen

Auswertung der Eigentümer-Objektkonstellationen, tabellarisch und in zusammenfassender textlicher Erläuterung/Bewertung für die ausgewählten Fokusimmobilien, soweit die jeweiligen Einwilligungserklärungen der Eigentümer gem. den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung vorliegen.

Monatssprechtag Modernisierungsbüro

Das Büro stadimpuls steht den Bürgern einmal im Monat vor Ort (Fraktionszimmer S3 im historischen Rathaus, Maximilianstraße 12) beratend zur Verfügung). Folgende Termine wurden bereits festgelegt:

- 20.02. 2019 14:00 – 18:00
- 20.03. 2019 14:00 – 18:00
- 17.04. 2019 14:00 – 18:00
- 15.05. 2019 14:00 – 18:00
- 19.06. 2019 14:00 – 18:00

Immobilienberatung, energetische Sanierung

- Energetische Erst-Beratung in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz (stationäre energetische Beratung, Gebäudecheck).
- Förder- und Finanzierungsberatung, Mitwirkung und Unterstützung bei Anwendung und Umsetzung der Modernisierungsrichtlinie und abzuschließenden Modernisierungsverträge.
- Unterstützung und Beratung in behördlichen Fragestellungen.